

Teilnahmebedingungen

Affiliate-Programm

Anbieter / Programmbetreiber

Mühlhof Freiburg – Enno Mühlhoff

Kaiserstuhlstraße 8, 79106 Freiburg im Breisgau, Deutschland

E-Mail: info@muehlhof.de

Stand: Juli 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Diese Teilnahmebedingungen regeln die Teilnahme am Affiliate-Programm von Mühlhof Freiburg, Inhaber Enno Mühlhoff (nachfolgend „Anbieter“), betrieben unter post.muehlhof.de.

Der Anbieter vermittelt über das Programm die Bewerbung des Dienstes „Post am Mühlhof“ (ladungsfähige Geschäftsadresse und Postbearbeitung) durch selbstständig tätige Werbepartner (nachfolgend „Affiliate“).

Mit der Registrierung als Affiliate akzeptiert die teilnehmende Person diese Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Affiliates gelten nicht.

§ 2 Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 18 Jahren mit voller Geschäftsfähigkeit sowie juristische Personen und Personengesellschaften.

Der Affiliate handelt in eigenem Namen und auf eigene Rechnung als selbstständiger Unternehmer. Es entsteht kein Arbeits-, Handelsvertreter- oder Gesellschaftsverhältnis mit dem Anbieter.

Eine Registrierung erfolgt kostenlos. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht; der Anbieter kann Anmeldungen ohne Angabe von Gründen ablehnen oder Konten sperren.

§ 3 Bewerbung und Tracking

Der Affiliate erhält nach Registrierung einen persönlichen Empfehlungslink sowie einen individuellen Rabattcode (Stripe Promotion Code), der Neukunden einen Rabatt in Höhe von 20 € auf die erste Zahlung gewährt.

Die Zuordnung geworbener Kunden erfolgt technisch entweder über den Empfehlungslink (URL-Parameter/Cookie) oder über die Verwendung des zugeteilten Rabattcodes beim Stripe-Checkout. Bei doppelter Zuordnung entscheidet der zuletzt verwendete Code.

Der Affiliate darf ausschließlich die vom Anbieter bereitgestellten Werbemittel oder eigene, wahrheitsgemäße Inhalte verwenden. Marken-, Namens- und Urheberrechte des Anbieters bleiben unberührt; eine über die reine Bewerbung hinausgehende Nutzung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

§ 4 Provisionen

Der Affiliate erhält pro qualifiziertem Neukunden folgende Provisionen:

a) 20 € Sofortprovision nach der ersten erfolgreichen Zahlung des geworbenen Kunden über Stripe.

b) 80 € Bonusprovision. Die Bonusprovision entsteht, wenn seit Beginn des kostenpflichtigen Vertrags mindestens drei volle Kalendermonate vergangen sind, sämtliche bis dahin fälligen Zahlungen eingegangen sind und der Vertrag zu diesem Zeitpunkt weder beendet noch mit Wirkung vor Ablauf des dritten Vertragsmonats gekündigt wurde. Die Zahlungsweise – monatlich, quartalsweise oder jährlich – ist unerheblich.

Provisionsanspruch besteht ausschließlich für echte Neukunden, d. h. Personen, die zuvor keinen bezahlten Vertrag beim Anbieter hatten und nicht mit dem Affiliate wirtschaftlich identisch sind. Eigenabschlüsse sind ausgeschlossen.

Provisionsansprüche entstehen aufschiebend bedingt mit Eintritt der jeweiligen Bedingung (Zahlung bzw. 3-Monats-Frist) und stehen unter dem Vorbehalt fehlender Rückbuchung, fehlenden Widerrufs und fehlenden Zahlungsausfalls.

§ 5 Storno, Rückbuchung, Widerruf

Widerruft, kündigt oder storniert der geworbene Kunde innerhalb der jeweiligen Qualifizierungsfrist oder kommt es zu Rückbuchung, Chargeback oder Zahlungsausfall, entfällt der entsprechende Provisionsanspruch ersatzlos. Bereits ausgezahlte Beträge sind in diesem Fall vom Affiliate auf Anforderung zurückzuerstatten oder werden mit künftigen Provisionen verrechnet.

Der Anbieter ist berechtigt, Provisionen zurückzuhalten, wenn ein begründeter Verdacht auf Verstoß gegen diese Bedingungen, auf Betrug, Missbrauch oder unlautere Werbung besteht, bis der Sachverhalt geklärt ist.

§ 6 Auszahlung

Fällige und geprüfte Provisionen werden über die Plattform ausgewiesen und nach Freigabe durch den Anbieter per Überweisung oder Stripe-Transfer an die vom Affiliate hinterlegten Zahlungsdaten ausgezahlt.

Eine Auszahlung erfolgt frühestens ab einem offenen Guthaben von 20 €. Anfallende Transaktions-, Bank- oder Zahlungsdienstleistergebühren trägt der Affiliate.

Der Affiliate ist verpflichtet, korrekte und aktuelle Zahlungs- und Steuerdaten anzugeben. Bei fehlerhaften Angaben nicht zustellbare Beträge verfallen 12 Monate nach Fälligkeit.

§ 7 Steuern und Rechnungsstellung

Die Provision versteht sich als Netto-Betrag. Sofern der Affiliate umsatzsteuerpflichtig ist, wird die gesetzliche Umsatzsteuer zusätzlich vergütet; hierfür ist eine ordnungsgemäße Rechnung an den Anbieter zu stellen.

Der Affiliate ist selbst dafür verantwortlich, seine Einkünfte gegenüber den zuständigen Finanz- und Sozialversicherungsbehörden anzumelden und zu versteuern.

§ 8 Pflichten des Affiliates / Verbotene Praktiken

Unzulässig sind insbesondere: irreführende oder unwahre Werbeaussagen, Spam (E-Mail, SMS, Messenger, Foren), Cookie-Stuffing, Brand-Bidding auf Marken des Anbieters in Suchmaschinen, Bewerbung auf rechtswidrigen, gewaltverherrlichenden, diskriminierenden oder pornografischen Websites sowie jede Form der Täuschung des geworbenen Kunden.

Der Affiliate muss den kommerziellen Zweck seiner Werbung eindeutig kenntlich machen und alle gesetzlichen Kennzeichnungspflichten, insbesondere nach § 5a Abs. 4 UWG sowie gegebenenfalls dem Medienstaatsvertrag (MStV) und dem Digitale-Dienste-Gesetz (DDG), einhalten. Werbung ist als solche zu kennzeichnen (z. B. „Werbung“, „Anzeige“, „#ad“).

Der Affiliate stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten resultieren, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung.

§ 9 Laufzeit und Kündigung

Die Teilnahme läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Ein wichtiger Grund für den Anbieter liegt insbesondere bei Verstößen gegen § 8, bei Zahlungsverzug des geworbenen Kunden in erheblichem Umfang oder bei falschen Angaben bei der Registrierung vor.

Nach Beendigung erlöschen der Empfehlungslink und der Rabattcode. Bereits verdiente, unstrittige Provisionen bleiben bestehen; laufende Bonus-Fristen entfallen bei Kündigung durch den Affiliate.

§ 10 Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für einfache Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

Eine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Provisionen, Ausfälle der Plattform oder Ereignisse höherer Gewalt ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Bei technischen Trackingfehlern (z. B. Ausfall der Zuordnung über Link oder Rabattcode auf Seiten von Stripe oder des Anbieters) haftet der Anbieter nur nach Maßgabe der vorstehenden Absätze; im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Arglist, bei ausdrücklich übernommenen Garantien sowie in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

§ 11 Änderungen der Bedingungen

Der Anbieter kann diese Bedingungen mit angemessener Ankündigungsfrist (mindestens 14 Tage per E-Mail an die hinterlegte Adresse) ändern. Widerspricht der Affiliate nicht

innerhalb der Frist bzw. nutzt er das Programm nach Wirksamwerden weiter, gelten die neuen Bedingungen als angenommen. Im Widerspruchsfall endet die Teilnahme.

§ 12 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Aufenthaltsstaats nicht entgegenstehen.

Ausschließlicher Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Freiburg im Breisgau.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.